

Marktüberblick am 08.09.2022

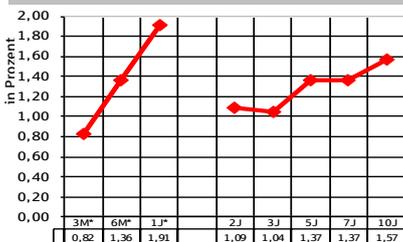
Stand: 9:12 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.915,97	+0,35 %	-18,69 %	Rendite 10J D *	1,57 %	-3 Bp	Dax-Future *	12.942,00
MDax *	24.996,30	+0,45 %	-28,83 %	Rendite 10J USA *	3,26 %	-7 Bp	S&P 500-Future	3987,25
SDax *	11.684,61	+0,25 %	-28,82 %	Rendite 10J UK *	3,03 %	-7 Bp	Nasdaq 100-Future	12294,00
TecDax*	2.927,19	+0,25 %	-25,33 %	Rendite 10J CH *	0,92 %	-5 Bp	Bund-Future	147,88
EuroStoxx 50 *	3.502,09	+0,06 %	-18,53 %	Rendite 10J Jap. *	0,25 %	+1 Bp	VDax *	27,92
Stoxx Europe 50 *	3.474,84	-0,81 %	-9,00 %	Umlaufrendite *	1,42 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1716,59
EuroStoxx *	387,80	+0,12 %	-19,01 %	RexP *	451,18	-0,01 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	87,43
Dow Jones Ind. *	31.581,28	+1,40 %	-13,09 %	3-M-Euribor *	0,82 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0010
S&P 500 *	3.979,87	+1,83 %	-16,50 %	12-M-Euribor *	1,91 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8693
Nasdaq Composite *	11.791,90	+2,14 %	-24,63 %	Swap 2J *	2,16 %	-5 Bp	Euro/CHF	0,9752
Topix	1.957,62	+2,19 %	-3,85 %	Swap 5J *	2,28 %	-8 Bp	Euro/Yen	143,73
MSCI Far East (ex Japan) *	496,90	-1,13 %	-21,11 %	Swap 10J *	2,43 %	-12 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,79
MSCI-World *	2.073,80	+1,20 %	-15,74 %	Swap 30J *	2,05 %	-14 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 08. Sep (Reuters) - Wenige Stunden vor dem Zinsentscheid der Europäischen Zentralbank (EZB) wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag höher starten. Am Mittwoch hatte er gestützt auf Kursgewinne an der Wall Street 0,3 Prozent fester bei 12.195,97 Punkten geschlossen. Eine Rekord-Anhebung des Schlüsselsatzes durch die Frankfurter Währungshüter um 0,75 Prozentpunkte gilt an der Börse als so gut wie sicher.

Nach dem jüngsten Kursrutsch nutzen Anleger die Gelegenheit zum Wiedereinstieg in den US-Aktienmarkt. Die Verunsicherung über das Tempo der erwarteten US-Zinserhöhungen dämpfte die Kauflaune allerdings. Der Standardwerteindex Dow Jones schloss am Mittwoch 1,4 Prozent höher auf 31.581 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 2,1 Prozent auf 11.791 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,8 Prozent auf 3.979 Punkte zu. In den vorangegangenen Wochen hatte er insgesamt rund zehn Prozent verloren. Am Devisenmarkt markierte der Dollar-Index, der den Kurs zu wichtigen Währungen widerspiegelt, mit 110,79 Zählern zum vierten Mal in fünf Tagen ein 20-Jahres-Hoch, bevor ihn Gewinnmitnahmen auf 109,57 Stellen drückten. "Es würde mich nicht überraschen, wenn die Entwicklung der Währung der Fed Sorgen bereitet", sagte ein Experte. Bislang rechnen Börsianer fest damit, dass die US-Notenbank den Leitzins bei ihrer Sitzung Ende des Monats zum dritten Mal in Folge um 0,75 Prozentpunkte anhebt. Unter Rohstoff-Anlegern waren die Konjunkturpessimisten in der Überzahl. Enttäuschende Konjunkturdaten aus China drückten zusätzlich auf die Stimmung. Die US-Rohölsorte WTI verbilligte sich daraufhin um fast sechs Prozent auf 81,85 Dollar je Barrel (159 Liter). Bei den Unternehmen rückte Apple ins Rampenlicht. Der Elektronik-Konzern stellte unter anderem sein neues iPhone 14 vor. Apple-Aktien legten 0,9 Prozent zu.

Trotz wachsender Sorgen vor immer strengeren Covid-Regeln in China sind die asiatischen Börsen der Wall Street am Donnerstag ins Plus gefolgt. Der Sturz der japanischen Währung Yen auf ein 24-Jahres-Tief zum US-Dollar verhalf den Aktien von exportorientierten Unternehmen zu Kurssprüngen. Der Tokioter Leitindex Nikkei legte 2,2 Prozent auf 28.037 Punkte zu, der breiter gefasste Topix-Index stieg ebenfalls um 2,2 Prozent. Die Börse in Shanghai trat indes auf der Stelle. Die chinesischen Behörden haben zuletzt ihren Kampf gegen lokale Corona-Ausbrüche verschärft. Die südwestlich gelegene Provinzhauptstadt Chengdu hat einen Lockdown für die meisten ihrer 21,2 Millionen Einwohner erneut verlängert.

Wirtschaftsdaten heute

JP: BIP (Q2), Leistungsbilanz (Jul)
USA: Konsumentenkredite (Jul)

Unternehmensdaten heute

DocuSign, Helvetia, Melrose Industries, Navios Maritime Holdings (Q2)

Weitere wichtige Termine heute

EZB Zinsentscheid

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.